

# Gemeinde Hohenkirchen

<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: <b>V Hokir/17/11763-1</b>			
Federführend: Bauwesen	Status: öffentlich Datum: 21.02.2018 Verfasser: Robert Kieslich			
<b>Wegebau zwischen Wohlenhagen Richtung Bössow bis zur Gemeindegrenze Vorstellung der Planung</b>				
Beratungsfolge:				
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Bauausschuss der Gemeinde Hohenkirchen Gemeindevertretung Hohenkirchen				

## Sachverhalt:

Im Bauausschuss und in der Gemeindevertretung wurde der grundhafte Ausbau des unbefestigten Weges von Wohlenhagen in Richtung Bössow beschlossen. Der Weg auf Gemeindegebiet ist etwa 730 m lang. Aufgrund der Höhenunterschiede treten immer wieder Probleme mit dem Regenwasser auf denn die feinen Anteile des ungebundenen Wegebaumaterials werden ausgespült. (andauerndes gleiches Schadensbild wie derzeit auch). Auf dem Weg würde nach kurzer Zeit immer wieder nur der grobe Schotter freiliegen und der Weg ist weiterhin gefährlich insbesondere für Radfahrer. Der Weg ist attraktiv für Wanderer und Radfahrer. Der Mittelstreifen könnte als Reitspur genutzt werden. Für die Einheimischen wird der Weg als Verbindungsweg genutzt.

Das Ingenieurbüro mit dem wirtschaftlichsten Angebot stellt in der Sitzung seine Planung vor. Ziel ist die Einreichung des Vorhabens zum 30.06.2018 als Fördermittelantrag beim Landkreis.

## Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenkirchen beschließt die vorgestellte Planung grundhafte Erneuerung des unbefestigten ländlichen Weges als Betonspurbahn mit den ggf. abgegebenen Anregungen und Hinweisen weiter zu verfolgen. Die notwendigen Leistungen sollen erbracht werden, damit ein Fördermittelantrag gestellt werden kann.

## Finanzielle Auswirkungen:

Derzeitige Schätzung aufgrund vergleichbarer Maßnahmen ca. 130.000 Euro

## Anlagen:

Luftbild; Planungsunterlagen liegen zur BA Sitzung vor